

Angaben gemäß der Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (DL-InfoV)

1 Bezeichnung Dienstleistungserbringer

Kanzlei Dr. Michael Metschkoll, Inhaber: Dr. Michael Metschkoll

Berufsträger:

Dr. Michael Metschkoll, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Dirk Scherzer, Rechtsanwalt

Norbert Maier, Steuerberater

2 Anschrift der beruflichen Niederlassung

Hauptstr. 9b
82140 Olching

3 Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder Fax-Nummer

Tel.: 08142 / 5785-0
Fax.: 08142 / 5785-99
E-Mail: Kanzlei@metschkoll.de

4 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

USt-IdNr.: DE128158844

**5 Berufsbezeichnung, Zulassung und Kammerzugehörigkeit, außergerichtliche
Streitschlichtungsverfahren insbesondere Zugang und nähere Informationen über
deren Voraussetzungen**

5.1 Die **Rechtsanwälte** der Kanzlei Dr. Metschkoll -

RA Dr. Michael Metschkoll
RA Dirk Scherzer (Mitarbeiter)

sind

in der Bundesrepublik Deutschland als Rechtsanwälte zugelassen und Mitglieder
der Rechtsanwaltskammer München, Tal 33, 80331 München.

Sie unterliegen berufsrechtlichen Regelungen. Diese werden auf der Homepage des Anwaltvereins <http://www.berufsordnung.de> bereitgehalten.

Zu den berufsrechtlichen Regelungen für Rechtsanwälte gehören insbesondere:

§ Bundesrechtsanwaltsordnung, BRAO

§ Rechtsanwaltsgebührengesetz, RVG (früher:
Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung, BRAGO)

§ Berufsordnung der Rechtsanwälte, BORA

Bei Streitigkeiten zwischen Rechtsanwalt und Auftraggeber kann der Kammervorstand der zuständigen RAK zur Durchführung eines außergerichtlichen **Streitschlichtungsverfahrens** gem. § 73 Abs. 2 Nr. 3 BRAO angerufen werden.

Für die Durchführung des Vermittlungsverfahrens vor der Kammer ist ein Antrag erforderlich (§ 73 Abs. 2, Nr. 2 und 3 BRAO). Dieser sollte zumindest die Namen und die ladungsfähigen Anschriften der Parteien, eine kurze Darstellung der Streitsache und den Gegenstand des Begehrens sowie die Erklärung des Einverständnisses mit dem Vermittlungsverfahren vor der Kammer enthalten. Dieser Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kammer gestellt werden. Die Geschäftsführung der Kammer leitet den Antrag unverzüglich an den Antragsgegner weiter und bittet um Mitteilung, ob auch dieser mit der Vermittlung einverstanden ist. Dem Antragsgegner wird gleichzeitig Gelegenheit gegeben, auf den Antrag zu erwidern. Sofern auch der Antragsgegner sein Einverständnis mit der Vermittlung erklärt hat, erhält der Vermittler die Verfahrensakte zur selbständigen Bearbeitung des Vermittlungsverfahrens. (weitere Informationen unter <http://www.rak-muenchen.de/528.html>)

Bei der Bundesrechtsanwaltskammer besteht gemäß § 191f BRAO eine Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft für die Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Mitgliedern von Rechtsanwaltskammern und deren Auftraggebern.

5.2 Die **Steuerberater** der Kanzlei Dr. Metschkoll

StB Dr. Michael Metschkoll
StB Norbert Maier (Mitarbeiter)

sind

in der Bundesrepublik Deutschland als Steuerberater zugelassen und Mitglieder der Steuerberaterkammer München (KdöR), Naderlinger Str. 9 80638 München.

Sie unterliegen berufsrechtlichen Regelungen. Diese werden auf der Homepage der Bundessteuerberaterkammer <http://www.bstbk.de> bereitgehalten. Gehen Sie dort unter "Ihr Steuerberater" zu dem Menüpunkt "Berufsrecht"

Zu den berufsrechtlichen Regelungen für Steuerberater gehören insbesondere:

§ Steuerberatungsgesetz (StBerG)

§ Durchführungsverordnungen zum Steuerberatungsgesetz (DVStB)

§ Berufsordnung (BOStB)

§ Steuerberatergebührenverordnung (StBGebV)

Bei Streitigkeiten zwischen Steuerberater und Auftraggeber führt gemäß § 76 Abs. 2, Nr. 3 StBerG die zuständige Steuerberaterkammer auf Antrag ein außergerichtliches **Streitschlichtungsverfahren** durch.

Nähere Informationen hierzu erteilt die Steuerberaterkammer.

5.3 Der **Wirtschaftsprüfer** der Kanzlei Dr. Metschkoll

WP Dr. Michael Metschkoll

ist

in der Bundesrepublik Deutschland als Wirtschaftsprüfer zugelassen und Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer (KdöR), Rauchstr. 26, 10787 Berlin.

Er unterliegt berufsrechtlichen Regelungen. Diese werden auf der Homepage der Wirtschaftsprüferkammer, <http://www.wpk.de> bereitgehalten.

Berufsrechtliche Regelungen für Wirtschaftsprüfer:

§ WPO - Wirtschaftsprüferordnung

§ BS WP / vBP - Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer / vereidigte Buchprüfer

§ Satzung für Qualitätskontrolle

§ Siegel-VO - Siegelverordnung

§ WPBHV - Wirtschaftsprüfer-Berufshaftpflichtversicherungsordnung

Bei Streitigkeiten zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber kann die zuständige Wirtschaftsprüferkammer zur Durchführung eines außergerichtlichen **Streitschlichtungsverfahrens** gem. § 57 Abs. 2 Nr. 3 WPO angerufen werden.

Nähere Informationen hierzu erteilt die Wirtschaftsprüferkammer.

6 **Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung**

6.1 Der Dienstleistungserbringer sowie dessen Mitarbeiter sind berufshaftpflichtversichert bei

Versicherergemeinschaft für das wirtschaftliche Prüfungs- und Treuhandwesen GbR, Dotzheimer Str. 23, 65185 Wiesbaden und

Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft, 10900 Berlin

6.2 Der räumliche Geltungsbereich des Versicherungsschutzes umfasst Dienstleistungen zumindest in den Mitgliedsländern der Europäischen Union und genügt mindestens den Anforderungen der

- § 51 Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO)

- § 67 Steuerberatungsgesetz (StBerG), §§ 51 ff. Verordnung zur Durchführung der Vorschriften über Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften (DvStB).

- § 54 Wirtschaftsprüferordnung (WPO) in Verbindung mit der Verordnung über die Berufshaftpflichtversicherung der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer (WPBHV).

7 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die jeweils in die individuelle Vergütungs- und Beratungsvereinbarung einbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Dienstleistungserbringers.

8 Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht.